

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 24.04.2017  
im DGH Udenhain  
- Sitzung Nr. 13/2017 -

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl: 25**

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Hans Georg	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Adolf Kreisel	(CDU)
Dieter Weber	(SPD)
Sören Schramm	(SPD)
Ramona Guhlke	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV) bis 21.20 Uhr
Sabrina Zimmer	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Gülistan Demir	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Alexander Potsis	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)

Gemeindevorstand anwesend:

Wolfram Zimmer	(CDU)
Roland Tzschietzschker	(CDU)
Maximilian Kröll	(SPD)
Alwin Marburger	(SPD)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)
Heike Hausen	(GFV)

Entschuldigt:

Anna Leo	(CDU)
Dietmar Noack	(FWB)
Reinhard Gleiß	(FWB)

**TAGESORDNUNG:**

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 11 vom 20.02.2017**
2. **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
3. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
4. **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

## 5. Anfragen

### 5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

### 5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen

### 5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben

### 5.4 Umgang mit Wettbewerben und Förderprogrammen von EU, Bund, Land und Kreis

Anfrage der FWB-Fraktion vom 07.04.2017

### 5.5 Barrierefreiheit – öffentliche Veranstaltungen

Anfrage der Fraktion Gemeinsam für Veränderungen vom 10.04.2017

## 6. Resolution für gebührenfreie Kindertagesstätten

Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FWB, GfV und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.03.2017

## 7. Erdbestattungen als Wiesengräber

Antrag der Freien Wähler Brachtal vom 27.03.2017

## 8. Jung kauft alt – Budgeterhöhung

Antrag der Fraktion der Freien Wähler Brachtal vom 07.04.2017

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.04.2017 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vorsitzender Heer verkündet, dass die Gemeinde Brachtal wieder einen hauptamtlichen Bürgermeister habe und die heutige Sitzung dessen erste Arbeitssitzung sei. In den letzten Jahren sei es so gewesen, dass die Aufgaben des Bürgermeisters ehrenamtlich bis zur letzten Kommunalwahl durch Herrn Dietmar Noack und danach durch Herrn Roland Tzschietzschker übernommen worden seien. Beide haben viel Zeit dafür aufgewendet und sich sehr engagiert. Hierfür bedankt sich Vorsitzender Heer und wird in der nächsten Sitzung den beiden ein kleines Präsent überreichen.

In der Ältestenratssitzung, an der die Fraktionsvorsitzenden, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie der Bürgermeister teilnehmen und die vor der jeweiligen Gemeindevertreterversammlung stattfindet, hat Bürgermeister Zimmer einen Überblick über die Dinge, die in den letzten Monaten bzw. Jahren liegengeblieben sind, gegeben. Vorsitzender Heer stellt fest, dass dies nur die Spitze des Eisberges sei und noch vieles auf die Gemeinde zukomme.

Der Vorsitzende wünscht dem Bürgermeister viel Glück und dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung viel Spaß bei der Arbeit.

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung Nr. 11 vom 20.02.2017**

Vorsitzender Heer stellt fest, dass keine Einwände vorliegen.

**Abstimmung: einstimmig**

Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

Vorsitzender Heer richtet seinen Dank an den Auszubildenden Maximilian Frank, der heute die Sitzung mit PowerPoint-Präsentation begleitet.

### **TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

#### **Raumbedarf Landfrauen Spielberg**

In einem Schreiben äußern die Landfrauen ihren Wunsch auf Nutzung des ehemaligen Gefrierhauses. Der Gemeindevorstand ist bereits mit der Angelegenheit befasst. Er hofft, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung hierzu entsprechende Informationen mitgeteilt werden können.

#### **Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda**

Aktuelle Informationen zum Planungsstand des o. g. Projektes können als Newsletter abonniert werden. Mitgliedsanträge für die Bürgerinitiative „ProBrachtTal“ liegen aus und können hier oder bei der Gemeinde abgegeben werden. Informationen kann man auf deren Website [www.probrachttal.de](http://www.probrachttal.de) entnehmen.

#### Termine:

- 25.04.2017 Versammlung der Bürgerinitiative, Vertreter der Bahn erteilen Informationen zum Raumordnungsverfahren
- 26.04.2017 19.00 Uhr, Infoveranstaltung der Bahn in Gelnhausen
- 29.04.2017 17.00 Uhr, Demonstration der Bürgerinitiative am Südbahnradweg
- 11.05.2017 Versammlung der Bürgerinitiative
- 13.05.2017 Infostand auf dem Maimarkt im OT. Streitberg
- 20.05.2017 gemeinsame Aktion

22.05.2017 Dialogforum der Bahn

15.07.2017 ein weiterer Infostand der Bürgerinitiative beim Fabrikfest in Schlierbach

### **TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzender Weber führt aus, dass zu den Themen Gleitzeit, Wiesengräber und Friedhofssatzung noch offenen Fragen von der Verwaltung bearbeitet werden müssen. Sobald sie beantwortet sind, kann eine Abstimmung in einer Ausschusssitzung erfolgen.

### **TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Zimmer informiert über folgende Sachverhalte:

Zunächst bedankt er sich bei dem Auszubildenden, Herrn Frank, für dessen Mitarbeit bei der PowerPoint-Präsentation. Es ist ein Versuch, die Sitzung transparenter zu gestalten.

Seit seiner Amtseinführung vor ca. 3 Wochen habe er einen Überblick zu den Abläufen und zu den unerledigten Aufgaben erhalten. Einen Tag nach dem Amtsantritt wurde eine Personalversammlung einberufen. Er habe festgestellt, dass ein sehr positiver Dialog erfolgte und eine gute Stimmung vorherrsche. Alle Mitarbeiter stehen den Gesprächen offen gegenüber und arbeiten konstruktiv mit.

Er wolle für eine größere Transparenz sorgen und bittet um Verständnis, dass bei den anstehenden Maßnahmen Schwerpunkte gesetzt werden müssen. Anfragen werden selbstverständlich beantwortet, weist jedoch darauf hin, dass dies die Tätigkeit der Verwaltung arbeitsmäßig beeinträchtigt. Anträge können gestellt werden, die jedoch erst nach eingehender Prüfung in eine Bearbeitung kommen können.

#### **Haushalt 2017**

Normalerweise nimmt die Genehmigung des Haushaltes einen längeren Zeitraum in Anspruch. Der Haushalt 2017 wurde vom RP Darmstadt am 20.03.2017 genehmigt. Die öffentliche Auslegung wurde bekannt gegeben. Die Mandatsträger werden gebeten, den Haushaltsplan nach der Sitzung bei der Schriftführerin abzuholen.

#### **Höhe der Kassenkredite**

Der Kassenkredit ist auf 5 Mio. festgesetzt. Der Kassenbestand beträgt zum heutigen Tage 706.213,92 €, ergibt einen Kassenkredit von 4.293.786,08 €.

#### **Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)**

Die Anträge sind in die KIP-Förderliste aufgenommen worden. Mit dem Einholen der Angebote kann begonnen werden.

#### **Verleihung der Ehrenamts-Card**

Für das ehrenamtliche Engagement der Bürger spricht Bürgermeister Zimmer seinen Dank aus. Er hofft, dass auch andere Bürger diesem Beispiel folgen werden.

**Bepflanzung am Tegut-Markt, OT Schlierbach**

Die vorgesehene Ersatzbepflanzung mit Sommer- und Winterlinden ist ausgeführt worden.

**Freiwillige Feuerwehr Neuenschmidten**

Der Auftrag, den Lüfter für die Wärmepumpenheizung instand zu setzen, wurde erteilt.

**Erneuerung der Fenster in der alten Schule Udenhain**

Der Austausch der Fenster ist erfolgt. Die durchgeführten Maßnahmen werden durch Abnahmeprotokolle dokumentiert.

**Ölabscheider Bauhof**

Die Umsetzung der vom RP geforderten Baumaßnahme hat begonnen. Der Bauhof führt die Betonarbeiten aus. Der belastete Bauschutt wurde ordnungsgemäß entsorgt. Bürgermeister Zimmer hofft, dass die Baumaßnahme unter dem Kostenrahmen von 70.000,- € bleibt.

**Fassade Feuerwehrgerätehaus Hellstein**

Der Auftrag sei erteilt.

**Elektroinstallation in der alten Schule Udenhain**

Der Auftrag sei erteilt, die nicht mehr zugelassene Holz Ausführung zu beseitigen. Nächste Woche wird mit den Arbeiten begonnen, wobei vorgesehen sei, die Elektrik der Photovoltaikanlage komplett in diesem Bereich zu integrieren.

**Kanalsanierung im OT Schlierbach**

Mit der noch ausstehenden Kanalsanierung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung wurde am 18.04.2017 begonnen.

**Eignungstest Ausbildungsstelle**

Am Donnerstag hat der Eignungstest für den Auszubildenden stattgefunden. Von 40 Bewerbern sind 13 zum Test erschienen. Es sei noch keine Auswertung erfolgt.

**Nahwärmenetz Rathaus**

Der Vertrag sei eingegangen und wird geprüft.

**Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda**

Bürgermeister Zimmer berichtet kurz von der Veranstaltung der Bürgerinitiative am vergangenen Mittwoch und bedankt sich für deren Engagement. Eine Prüfung von Anwaltsbüros, die bezüglich des Raumordnungsverfahrens tätig sind, soll erfolgen.

**TOP 5 Anfragen****5.1 Sachstandsmittelungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)**

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?

- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

Bürgermeister Zimmer gibt bekannt, dass der Bericht turnusmäßig wieder im Mai 2017 vorgelegt wird. Bezüglich der Form und Inhalt des Berichtes erfolgt momentan eine Überarbeitung von der Verwaltung.

Vorsitzender Heer stellt fest, dass es keine Nachfragen hierzu gibt.

## **5.2 Sachstandsmitteilungen zur Umsetzung der Windenergieanlagen**

Bürgermeister Zimmer gibt bekannt, dass ein Ortstermin stattgefunden habe. Nach Auskunft der Fa. Renertec werden die Anlagen im Mai 2017 in Betrieb gehen. Eine Anlage erzeuge durchschnittlich im Jahr 8 Mio. Kilowattstunden Strom.

## **5.3 Sachstandsbericht Spielberger Graben**

Bürgermeister Zimmer teilt mit, dass zwei Angebote bezüglich des Rückstauversuches vorliegen. Sie bewegen sich in einer Größenordnung von 20.000,- € und werden derzeit geprüft.

## **5.4 Umgang mit Wettbewerben und Förderprogrammen von EU, Bund, Land und Kreis**

Anfrage der FWB-Fraktion vom 07.04.2017

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Bürgermeister Zimmer beantwortet die Anfrage wie folgt:

- 1. Gibt es in der Verwaltung einen Mitarbeiter dem die Aufgabe übertragen wurde, alle neuen Wettbewerbe und Förderprogramme aus EU, Bund, Land und Kreis einzuholen?**

Das ist der Bürgermeister mit seinen Fachgebietsleitern.

- 2. Wurde für diese Tätigkeit eine Vertreterregelung geschaffen?**

Eine Vertreterregelung gibt es noch nicht.

- 3. Ist sichergestellt, dass alle Quellen regelmäßig abgefragt und die Erkenntnisse an die Beigeordneten weitergeleitet werden?**

Die Quellen die bekannt sind, ja. Die Info kommt über den Hess. Städte- und Gemeindebund. Zusätzlich werden noch Quellen ermittelt.

- 4. Wer entscheidet über die Weitergabe von Informationen zu Förderprogrammen und Wettbewerben an die Ortsbeiräte und Gemeindevertreter?**

Der Bürgermeister mit Fachgebietsleiter.

**5. Wer entscheidet welche Wettbewerbe und Förderprogramme in Anspruch genommen werden sollen?**

Bürgermeister mit Fachgebietsleiter. Weitere Beratung im Gemeindevorstand.

**6. Wer entscheidet, welche Wettbewerbe und Förderprogramme nicht in Betracht kommen?**

Bürgermeister mit Fachgebietsleiter, Gemeindevorstand.

Im Übrigen gibt es Städte, die Mitarbeiter beschäftigen, deren einziges Aufgabengebiet sei, Fördermöglichkeiten z.B. im Tourismusbereich abzufragen.

**5.5 Barrierefreiheit – öffentliche Veranstaltungen**

Anfrage der Fraktion Gemeinsam für Veränderungen vom 10.04.2017

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Anfrage.

Bürgermeister Zimmer erläutert zunächst den Begriff „barrierefrei“ und beantwortet die Anfrage wie folgt:

**1. Welche öffentlichen Gebäude der Gemeinde Brachtal sind bereits barrierefrei?**

Kein einziges Gebäude gilt als barrierefrei. Das DGH Schlierbach ist für Rollstuhlfahrer erreichbar.

**2. Welche Einschränkungen gibt es in den restlichen Gebäuden?**

Das DGH Hellstein und die MZH Neuenschmidten haben kein Behinderten-WC. Eine Zugangsmöglichkeit zum Rathaus ist für Rollstuhlfahrer nicht vorhanden. Der kleine Saal im DGH Udenhain ist für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar, ebenso das Trauzimmer der Gemeinde und weitere Gebäude.

**3. Gibt es bereits Pläne um alle Gebäude barrierefrei umzubauen?**

Nein, nur in der MZH Neuenschmidten ist ein behindertengerechtes WC geplant.

Demnächst wird ein Termin mit dem VdK Fachberater für Barrierefreiheit stattfinden. Mit ihm wird eine Ortsbegehung aller öffentlichen Gebäude erfolgen.

Vorsitzender Heer stellt fest, dass keine Nachfrage der Fraktion GfV vorliegt und bemerkt, dass es evtl. Förderprogramme der EU gibt.

Bürgermeister Zimmer erwähnt, dass das Thema Barrierefreiheit im Workshop „Vitale Treffpunkte“ aufgegriffen werden soll.

**TOP 6 Resolution für gebührenfreie Kindertagesstätten**

Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FWB, GfV und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.03.2017

Vorsitzender Heer verliest die o. a. Resolution und stellt fest, dass sie selbsterklärend sei. Schon einmal wurde einstimmig eine Resolution für die Beitragsfreiheit von Kita-Plätzen verabschiedet und zu einer Unterschriftenaktion aufgerufen.

In seinem Redebeitrag weist Bürgermeister Zimmer darauf hin, dass es wichtig sei, diese politische Aussage nach außen zu dokumentieren. Durch den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz, der durch die Bundesregierung geschaffen wurde, habe der Bund und das Land auch ihren Anteil zu leisten. Möglicherweise müssen die Kindergartengebühren angepasst werden, damit weiterhin diese hohe Qualität der Betreuungseinrichtung erhalten bleibt, die sonst nicht finanzierbar sei.

Da auf Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brachtal fordert den Gemeindevorstand auf, sich mit aller Kraft bei den Regierungen des Landes Hessen und der Bundesrepublik Deutschland dafür einzusetzen, dass der Besuch von Kindertagesstätten langfristig kostenfrei gestaltet werden kann. Dazu sind sowohl die Landesregierung des Landes Hessen als auch die Regierung der Bundesrepublik aufzufordern, sich ihrer Verantwortung zu stellen und Eltern und Kommunen bei den Betreuungsgebühren zu entlasten und damit gleiche Chancen für alle zu schaffen.

**Abstimmung: einstimmig (20 Ja-Stimmen)**

Vorsitzender Heer teilt mit, dass der Auftrag an den Gemeindevorstand erteilt wird, über das was an Land und Bund weitergegeben wurde, eine Rückmeldung zu geben.

#### **TOP 7 Erdbestattungen als Wiesengräber**

Antrag der Freien Wähler Brachtal vom 27.03.2017

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Antrag.

Bürgermeister Zimmer erläutert welche Bestattungsformen bereits vorliegen. Er bittet zu Bedenken, dass für die beantragten Grabformen spezielle Grabfelder vorgehalten werden müssen, was nicht auf allen Friedhöfen möglich sei. Es muss dann auch festgelegt werden, wie hoch der Deckungsgrad sein soll. Von der Verwaltung kommt der Vorschlag ein Erdreihengrab ab 5. Lebensjahr als Wiesengrab anzubieten. Da die Gebührenkalkulation eigentlich fertiggestellt sei, wird der Kostenaufwand für die Einarbeitung schätzungsweise 600,- bis 800,- Euro betragen. Abschließend bittet er zu überlegen, ob man wirklich noch „Baumbestattungen“ anbieten sollte.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas wirft ein, dass die Grabform „Baumbestattungen“, die in 2013 in den Ausschuss verwiesen worden sei, nochmal aufgegriffen werden solle. Der Vorschlag der Verwaltung, ein Erdreihengrab ab 5. Lebensjahr als Wiesengrab anzubieten, hält er für sinnvoll.

Zum Thema Baumbestattungen erläutert die Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen Gunia, was sie unter Friedwald verstehe. Sie stelle sich einen alten gewachsenen Baumbestand vor. Von Baumbestattungen auf den hiesigen Friedhöfen nimmt sie Abstand.



Stellv. FWB-Fraktionsvorsitzender Gast teilt mit, dass im Ortsbeirat Streitberg einhellig die Meinung vertreten wird, Wiesengräber für Streitberg anzubieten. Die Bürger hätten diesen Wunsch an den Ortsbeirat Streitberg herangetragen. Es sei sinnvoll dies dann auch für alle anderen Ortsteile bereitzustellen.

Bürgermeister Zimmer weist in seinem Redebeitrag unter anderem darauf hin, dass für Baumbestattungen nur der Friedhof in Neuenschmidten infrage käme. Diese Bestattungsform kann nicht auf allen Friedhöfen vorgehalten werden.

**Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.20 Uhr bis 21.27 Uhr.**

21.20 Uhr

Nach Sitzungseröffnung gibt stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender Weber zur Kenntnis, dass seine Fraktion dem Kompromissvorschlag zustimmen werde, sich aber gegen Baumbestattungen ausspricht.

Bürgermeister Zimmer stellt folgenden **Änderungsantrag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, auf den Brachtaler Friedhöfen ein Erdreihengrab ab 5. Lebensjahr als Wiesengrab anzubieten. Die genauen Modalitäten zur Umsetzung sollen im Friedhofsausschuss beraten und in der neu zu gestaltenden Friedhofs- und Gebührenordnung eingearbeitet werden.

**Abstimmung: einstimmig (19 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 8 Jung kauft alt – Budgeterhöhung**

Antrag der Fraktion der Freien Wähler Brachtal vom 07.04.2017

Vorsitzender Heer verliest den o. a. Antrag.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas gibt bekannt, dass 17 Anträge im Förderprogramm „Jung kauft Alt“ laufen. Es sind 33 Erwachsene sowie 15 Kinder. Davon sind 22 Erwachsene sowie 9 Kinder zugezogen. In seiner Begründung hebt er hervor, dass es ein Projekt sei, was sich selbst finanziert und spricht in diesem Zusammenhang die Schlüsselzuweisungen an. Durch den Zuzug von Familien kann die Grundsteuer auf mehrere Personen verteilt werden. Wenn immer mehr Bürger wegziehen, müssten die Gebühren weiter erhöht werden.

Bürgermeister Zimmer führt aus, dass durch einen zusätzlichen Antrag und eine Nachberechnung nicht mehr genügend Haushaltsmittel vorhanden seien. Die Geburtenrate sei im Zuwachs. In diesem Zusammenhang erwähnt er, dass der RP die Gemeinde aufgefordert habe, nächstes Jahr eine Auflistung aller freiwilligen Leistungen vorzulegen. Weiter weist er darauf hin, dass für 2017 keine weiteren Anträge positiv beschieden werden können, da die Haushaltsmittel für 2017 aufgebraucht seien. Um Haushaltsmittel aufstocken zu können, müssten bei einer anderen Haushaltsstelle Kürzungen vorgenommen werden, damit die Vorgaben des Kommunalen Schutzschilds eingehalten werden können. Die jetzigen Richtlinien müssen haushaltsrechtlich überarbeitet werden.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas führt aus, dass die Verwaltung angehalten sei, das Förderprogramm auf rechtlich sichere Beine zu stellen und bittet den Gemeindevorstand hierbei um Unterstützung.

**FWB-Fraktionsvorsitzender Klas zieht den o. a. Antrag vorerst zurück.**

Vorsitzender Heer weist darauf hin, dass alle Fraktionen über ihre Mitglieder im Gemeindevorstand Informationen erhalten können.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 22.05.2017 statt. Anträge bzw. Anfragen können bis zum 08.05.2017, wenn möglich in PDF-Version, gestellt werden.

Brachtal, den 12. Mai 2017

  
-Müller-  
Schriftführerin

  
-Heer-  
Vorsitzender